

Theaterstodl blickt auf zwei Erfolgsstücke zurück

Corona sorgte für Verschiebungen – Bei der Jahresversammlung wurde Kai Gentsch als Vorsitzender bestätigt

Burglengelfeld. Der Theaterstodl Burglengelfeld holte am Freitag seine Jahresversammlung und Neuwahlen nach, die wegen der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr ausgefallen waren. Kai Gentsch wurde dabei einstimmig als Vorsitzender bestätigt.

Sein Rückblick fiel kurz aus. Corona habe nicht viel zugelassen, wie er sagte. „Trotzdem hat es der Verein geschafft, zwei Theaterstücke aufzuführen, und das mit Erfolg.“ Der Schwank „Eine ganz heiße Nummer“ sei bereits im März 2020 geplant gewesen, wie er betonte. Doch dann sei die Auf-führung wegen der Pandemie ins Wasser gefallen. Sie sei erst auf den Herbst und dann schließlich auf das Frühjahr 2021 verschoben worden. Natürlich seien nach eineinhalb

Jahren Pause erneut Proben notwendig geworden. Danach habe sich der Verein gleich auf die Suche nach einem neuen Stück gemacht, „Hinterweltsboazn“, das allerdings nicht wie geplant im Frühjahr, sondern erst vor wenigen Wochen im VAZ aufgeführt wurde. Die Corona-Auflagen seien im Frühjahr einfach zu groß gewesen, wie Gentsch sagte. Rückblickend stellte er fest: „Wir haben beide Stücke gut und mit großem Erfolg durchgezogen.“

Zum ersten Mal fand die Jahresversammlung im neuen Vereinsheim auf der Köblitzplatte statt, das der Verein zu Jahresbeginn angemietet hatte. Seitdem werden dort jeden letzten Freitag im Monat Vereinsabende abgehalten. Im November will der Theaterstodl am Weihnachtsmarkt in Burg-

lengelfeld teilnehmen. Ein Stand sei bereits angemietet worden, wie Organisationsleiter Michael Schönwetter bekanntgab. Am 28. Dezember ist eine Fahrt nach Rieden zu einem Theaterbesuch geplant. Auf eine Weihnachtsfeier wird verzichtet. Dafür plant der Theaterstodl im Januar eine Jahresauftaktfeier. Auch eine gemeinsame Fahrt nach Pulman-City ist angedacht. Ein Termin steht allerdings noch nicht fest.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft wurde der Vorsitzende Kai Gentsch in seinem Amt bestätigt. Zum zweiten Vorsitzenden wurde erneut Peter Schuhmann gewählt. Michaela Schönwetter hat die Theaterleitung übernommen. Sie wurde zudem auch als Jugendleiterin gewählt. Organi-



Sie bilden die neue Spitze des Vereins (v. l.): Kai Gentsch (Vorsitzender), Michael Schönwetter (Organisationsleiter), Peter Schuhmann (2. Vorsitzender), Melanie Siffler (Schriftführerin), Anita Koch und Wolfgang Siffler (Kassenprüfer) sowie Michaela Schönwetter (Theaterleitung).
Foto: Josef Schaller

sationsleiter bleibt Michael Schönwetter. Melanie Siffler wurde erneut zur Schriftführerin gewählt. Und auch im Amt des Kassiers gibt es keine Ände-

rungen. Das wird weiterhin von Romy Gentsch bekleidet. Zu Kassenprüfer wurden Anita Koch und Wolfgang Siffler gewählt.
bjs